

# Anlage A zur V/0693/2020

## Kurzüberblick

Mit der Vorlage soll das Bebauungsplanverfahren für das projektierte Gebäude am Standort der ehemaligen Eissporthalle an der Steinfurter Straße eingeleitet werden (vorhabenbezogene 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 409 „Technologiepark Steinfurter Straße“).

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Bebauungsplan-Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein prägnantes Gebäude geschaffen werden, das mit seinem Co-Working- / Co-Living-Konzept den Auftakt als Bestandteil des Wissensquartiers bildet. Durch das Vorhaben wird die Bedeutung Münsters als Oberzentrum gestärkt und die Forschungs- und Dienstleistungsfunktion betont.

Mit dem Vorhaben werden die Leitorientierungen

- Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa
  - Wir werden als Wirtschaftsstandort die Stadt des dynamischen Mittelstandes in Nordrhein-Westfalen
  - Wir wollen das Zentrum für Verwaltungen und Institutionen sowie für öffentliche und private Dienstleistungen in Westfalen bleiben und an ihrer Modernisierung aktiv mitwirken
- aus dem ISM-Prozess verfolgt.

Das von externer Seite herangetragene Projekt wird seitens der Stadtverwaltung positiv begleitet. Die finanziellen Aufwendungen übernimmt der Vorhabenträger.

## Finanzierung

Durch das Planverfahren entstehen der Stadt Münster keine finanziellen Aufwendungen. Es ist ein Durchführungsvertrag zu schließen, der die durch die Maßnahme ggfs. ausgelösten Kosten dem Vorhabenträger auferlegt.

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	X	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Die Gemeinden haben gemäß § 1 Abs. 3 S. 1 BauGB Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Maßnahme berührt die o. g. Querschnittsthemen nicht unmittelbar. Umweltbezogene Auswirkungen werden im Verfahren untersucht.